

Hansestadt Rostock

Bürgerschaft

Niederschrift

Sitzung der Bürgerschaft

Sitzungstermin: Mittwoch, 10.10.2012
Sitzungsbeginn: 16:05 Uhr
Sitzungsende: 21:00 Uhr
Raum, Ort: Sitzungssaal der Bürgerschaft, Rathaus, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

Sitzungsteilnehmer:

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Karina Jens - Präsidentin CDU

reguläre Mitglieder

Günter Althaus	DIE LINKE.	
Steffen Bockhahn	DIE LINKE.	
Andreas Engelmann	DIE LINKE.	
Olaf Groth	DIE LINKE.	
Götz Kreuzer	DIE LINKE.	
Eva-Maria Kröger - Fraktionsvors.	DIE LINKE.	
Regine Lück	DIE LINKE.	ab 16.50 Uhr
Dr. Wolfgang Nitzsche	DIE LINKE.	
Falko Schulz	DIE LINKE.	
Karsten Steffen	DIE LINKE.	
Dr. Ingrid Bacher	SPD	
Barbara Cornelius	SPD	
Prof. Dr. Ralf Friedrich	SPD	
Dr. Cathleen Kiefert-Demuth	SPD	
Anke Knitter	SPD	
Uwe Michaelis	SPD	
Erhard Sauter	SPD	
Dr. Steffen Wandschneider - Fraktionsvors.	SPD	
Hendrik Brincker	CDU	
Sabine Friesecke	CDU	
Frank Giesen	CDU	bis 19.20 Uhr
Ulrike Jahnel	CDU	
Prof. Dr. Dieter Neßelmann - Fraktionsvors.	CDU	
Dr. Helmut Schmidt	CDU	ab 16.45 Uhr
Dr. Klaus-Peter Tasler	CDU	

Dr. Ursula Karlowski		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Anja Munser		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	bis 20.15 Uhr
Susan Schulz	- 1. stellv. Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Harald Terpe		BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN	
Dr. Sybille Bachmann	- Fraktionsvors.	Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	bis 20.15 Uhr
Jürgen Dudek		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Dr. Christel-Katja Fuchs		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Ingrid Köpke		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Anette Niemeyer		Rostocker Bund/ Graue/ Aufbruch 09	
Detlev Harms		FÜR Rostock	
Mathias Krack		FÜR Rostock	
Dr. Dr. Malte Philipp	- Fraktionsvors.	FÜR Rostock	ab 16.30 Uhr
Dr. Rolando Schadowski		FDP	
Dr. Ulrich Seidel		FDP	
Christine Lehnert		SAV	bis 19.50 Uhr
Thomas Jäger		NPD	

Entschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Bernhard Fritze		DIE LINKE.
Peter Menzel		DIE LINKE.
Claudia Barlen		SPD
Thoralf Sens		SPD
Toralf Nöske		CDU
Simone Briese-Finke	- Fraktionsvors.	BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN
Stefanie Neumann		FÜR Rostock
Thomas Asendorf		FDP
Ralf Grabow		fraktionslos

Unentschuldigte Mitglieder

reguläre Mitglieder

Birger Lüssow	NPD
Assion Akuetey-Akue	fraktionslos

Anwesenheit Verwaltung

Roland Methling	Oberbürgermeister
Dr. Liane Melzer	Senatorin für Jugend und Soziales, Gesundheit, Schule und Sport, Kultur
Holger Matthäus	Senator für Bau und Umwelt
Robert Stach	Büro des Oberbürgermeisters
Ulrich Kunze	Büro des Oberbürgermeisters
Cornelie Böttcher	Büro der Präsidentin der Bürgerschaft
Brigitte Thielk	Büro für Gleichstellungsfragen
Roswitha Thiel	Amt für Management und Controlling
Ute Meironk	Rechnungsprüfungsamt
Rosemarie Pilz	Kämmerei- und Finanzverwaltungsamt
Elke Watzema	Rechtsamt
Thomas Werner	Amt für Kultur und Denkmalpflege
Renate Fieber	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Hagen Schulz	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“
Julia Borchert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Sabine Hansen	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Marcel Kempert	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft -
Roswitha Wolter	Büro des Oberbürgermeisters - Sitzungsdienst der Bürgerschaft (Schriftführerin) -
Hans-Jürgen Weber	Hauptverwaltungsamt (technische Betreuung)

Entschuldigt von der Verwaltung

Georg Scholze	Senator für Finanzen, Verwaltung und Ordnung
---------------	--

Anwesenheit Fraktionsgeschäftsstellen

Maren Haase	DIE LINKE.
Monika Horn	SPD
Corinna Schultz	CDU
Maxi Malzahn	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Dr. Galina Koch	Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Karen Leuchert	FÜR Rostock

Gäste

Franka Teubel	Gesamtpersonalrat
Peter Leonard	Volkstheater Rostock GmbH
Stefan Rosinski	Volkstheater Rostock GmbH
Ralf Mucha	Ortsbeirat Lichtenhagen
Herr Schöll	Personalrat des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“
Frau Brehmer	Personalrat des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

**1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit
der Einladung und der Beschlussfähigkeit**

2 Änderungen der Tagesordnung

3 Einwohnerfragestunde

4 Aktuelle Stunde

5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2012

6 Mitteilungen der Präsidentin

7 Wahlen und Bestellungen

7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel **2012/BV/3761**

7.2 Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen **2012/BV/3769**

7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt **2012/BV/3832**

7.3.1 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) **2012/BV/3832-01 (ÄÄ)**
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt

7.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) **2012/DA/3976**
Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Zoo gGmbH

8 Anträge

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 8.1 | Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für An-
lieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" | 2012/AN/3163 |
| 8.1.1 | Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für An-
lieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" | 2012/AN/3163-01 (SN) |
| 8.1.2 | Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für An-
lieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" | 2012/AN/3163-03 (ES) |
| 8.1.3 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für An-
lieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" | 2012/AN/3163-02 (ÄA) |
| 8.1.4 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/
Aufbruch 09)
Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für An-
lieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" | 2012/AN/3163-04 (ÄA) |
| 8.2 | Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/
Aufbruch 09)
Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung | 2012/AN/3744 |
| 8.2.1 | Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung | 2012/AN/3744-02 (SN) |
| 8.2.2 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung | 2012/AN/3744-03 (ÄA) |
| 8.3 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B | 2012/AN/3771 |
| 8.3.1 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B | 2012/AN/3771-01 (SN) |
| 8.3.2 | Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B | 2012/AN/3771-02 (ÄA) |
| 8.3.3 | Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Keine Erhöhung der Grundsteuer B | 2012/AN/3771-03 (ÄA) |
| 8.4 | Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/
DIE GRÜNEN, FÜR Rostock
Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock | 2012/AN/3802 |
| 8.4.1 | Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock | 2012/AN/3802-01 (SN) |
| 8.4.2 | Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
und DIE LINKE.
Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock | 2012/AN/3802-02 (ÄA) |

Zum Volkstheater Rostock

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 8.5 | Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock)
Liquidation der Volkstheater Rostock GmbH | 2012/AN/3937 |
| 8.5.1 | Liquidation der Volkstheater Rostock GmbH | 2012/AN/3937-01 (SN) |
| 8.6 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich verein-
barten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012 | 2012/AN/3806 |
| 8.6.1 | Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich verein-
barten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012 | 2012/AN/3806-01 (SN) |
| 8.7 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze
am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3815 |
| 8.7.1 | Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze
am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3815-01 (SN) |
| 8.7.2 | Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze
am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3815-02 (ÄA) |
| 8.7.3 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze
am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3815-03 (ÄA) |
| 8.8 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Haustarifvertrag am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3948 |
| 8.8.1 | Haustarifvertrag am Volkstheater Rostock | 2012/AN/3948-01 (SN) |

8.9	Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD) Gedenktafel am Rathaus mit Bezug zu den Ereignissen von 1992 in Lichtenhagen	2012/DA/3819
8.9.1	Gedenktafel am Rathaus mit Bezug zu den Ereignissen von 1992 in Lichtenhagen	2012/DA/3819-01 (SN)
8.10	Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen) Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens in der Hansestadt Rostock	2012/AN/3826
8.10.1.	Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen) Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens in der Hansestadt Rostock	2012/AN/3826-01 (ÄA)
8.11	Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD) Keine "Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens in der Hansestadt Rostock"	2012/AN/3922
8.12	Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen) Radweg Lichtenhäger Brink	2012/AN/3830
8.12.1	Radweg Lichtenhäger Brink	2012/AN/3830-01 (SN)
8.12.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Radweg Lichtenhäger Brink	2012/AN/3830-02 (ÄA)
8.13	Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/ Auf- bruch 09 Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2012/AN/3904
8.13.1	Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock	2012/AN/3904-01 (SN)
8.14	Vorsitzende der Fraktionen der SPD und Rostocker Bund/ Graue/Aufbruch 09 Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft	2012/AN/3906
8.14.1	Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft	2012/AN/3906-01 (SN)
8.14.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft	2012/AN/3906-03 (ÄA)

- | | | |
|--------|--|----------------------|
| 8.15 | Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung)
Änderung der Verwaltungsgebührensatzung | 2012/AN/3921 |
| 8.15.1 | Änderung der Verwaltungsgebührensatzung | 2012/AN/3921-01 (SN) |
| | | |
| 8.16 | Karina Jens (Präsidentin der Bürgerschaft)
Unterstützung der Universität Rostock bei den Bewerbungen um den Titel „Die Gründerhochschule“ | 2012/AN/3930 |
| | | |
| 8.17 | Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD)
Asylbewerber, Asylverfahren und Duldungen | 2012/AN/3932 |
| | | |
| 8.18 | Susan Schulz (für den Kulturausschuss)
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung | 2012/AN/3939 |

9 **Beschlussvorlagen**

- | | | |
|-------|--|----------------------|
| 9.1 | Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ | 2012/BV/3589 |
| 9.1.1 | Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss)
Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb „Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde“ | 2012/BV/3589-01 (ÄA) |
| | | |
| 9.2 | Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"
- Prioritätenliste 2013 | 2012/BV/3627 |
| | | |
| 9.3 | Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"
- Maßnahmeplan 2013 | 2012/BV/3633 |
| | | |
| 9.4 | Städtebauförderungsprogramm "Die soziale Stadt" (SOS)
- Prioritätenlisten 2013 | 2012/BV/3637 |

9.5	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2012/BV/3665
9.5.1	Stellungnahme zur Beschlussvorlage Nr. 2912/BV/3665	2012/BV/3665-03 (SN)
9.5.2	Dr. Harald Terpe (für den Klinikausschuss) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2012/BV/3665-01 (ÄA)
9.5.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2012/BV/3665-05 (ÄA)
9.5.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock	2012/BV/3665-06 (ÄA)
9.6	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss"	2012/BV/3689
9.6.1	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss"	2012/BV/3689-01 (NB)
9.7	Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018	2012/BV/3748
9.7.1	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Prüfauftrag: Gewinnabführung HERO - Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH	2012/BV/3748-01 (ÄA)
9.7.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018	2012/BV/3748-02 (ÄA)
9.7.3	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 WIRO	2012/BV/3748-03 (ÄA)
9.7.4	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Nutzungskonzept Klostergelände	2012/BV/3748-04 (ÄA)

9.7.5	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Optimierung organisatorischer Strukturen	2012/BV/3748-05 (ÄA)
9.7.6	Simone Briese Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018	2012/BV/3748-06 (ÄA)
9.7.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/ Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung	2012/BV/3748-07 (ÄA)
9.8	Öffentliche Ausschreibung zur technischen und redaktionellen Betreuung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozia- len und wissenschaftlichen Internetseiten der Hansestadt Ro- stock	2012/BV/3782
9.9	Rahmenkonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawan- dels; Bearbeitungsstand 2012/2013	2012/BV/3800
9.10	Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2012 auf eine Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben Brücke Tessiner Straße in Höhe von 550.000 EUR	2012/BV/3866
9.11	Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2012 auf eine Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben Fördergebiet Seebad Warnemünde in Höhe von 800.000 EUR	2012/BV/3867
9.12	Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben des Am- tes für Jugend und Soziales in Höhe von 1.111.498,82 EUR im Deckungskreis 0130 – Hilfen zur Erziehung - Haushaltsjahr 2011	2012/BV/3883
9.13	Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Ro- stock über die Erhebung einer Hundesteuer	2012/BV/3887
9.14	Annahme einer Sachzuwendung zu Gunsten der Hansestadt Rostock	2012/BV/3891

- | | | |
|--------|---|----------------------|
| 9.15 | Neufassung des Gesellschaftsvertrages der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH | 2012/BV/3895 |
| | | |
| 9.16 | Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 | 2012/BV/3913 |
| | | |
| 9.16.1 | Dr. Wolfgang Nitzsche (Vorsitzender Jugendhilfeausschuss)
Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 | 2012/BV/3913-02 (ÄA) |
| | | |
| 9.16.2 | Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 | 2012/BV/3913-03 (ÄA) |
| | | |
| 9.16.3 | Steffen Bockhahn (für den Finanzausschuss)
Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 | 2012/BV/3913-04 (ÄA) |
| | | |
| 9.17 | Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von 1.489.433,67 EUR in Ausführung des Erlasses zur Umsetzung des Urteils des Landesverfassungsgerichts 37/10 vom 23. Februar 2012 zur Stadt-Umland-Umlage nach § 24 FAG M-V | 2012/BV/3916 |

10 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

10.1 Berichterstattung

10.2 Informationsvorlagen

10.2.1 Fortschreibung des Rahmenplanes Nr. 08.SO.105 "Barnstorfer Tannen" **2012/IV/3577**

10.2.2 Information zu Bürgerschaftsbeschlüssen betreffend die Teilentwicklung der Rostocker Häfen und Änderung der Hafennutzungsordnung **2012/IV/3774**

10.2.3 Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2666 Ökologisches und sozialverantwortliches öffentliches Beschaffungsleitbild der Stadtverwaltung **2012/IV/3823**

10.2.4 Bericht über den Erfüllungsstand der Umsetzung von Ergebnissen des Gutachtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Hansestadt Rostock (2009/BV/0235) **2012/IV/3872**

10.2.5 Förderung kultureller Projekte 2012 **2012/IV/3881**

11 Fragestunde

12 Mitteilungen der Präsidentin

13 Anträge

- | | | |
|------|---|--------------|
| 13.1 | Karina Jens (Präsidentin der Bürgerschaft)
Vergleich im Mediationsverfahren des Obergerichtes M-V zum AZ 6 AR 2/12 | 2012/AN/3940 |
|------|---|--------------|

14 Beschlussvorlagen

- | | | |
|------|---|--------------|
| 14.1 | Ankauf von Geschäftsanteilen der Parkhaus Gesellschaft Rostock mbH (PGR) durch die WIRO Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH (WIRO) | 2012/BV/3840 |
|------|---|--------------|

15 Informationsvorlagen

- | | | |
|------|--|--------------|
| 15.1 | Information aus den kommunalen Unternehmen und Eigenbetrieben über Angelegenheiten von wesentlicher Bedeutung | 2012/IV/3919 |
| 15.2 | Information in Umsetzung des Beschlusses der Bürgerschaft vom 09. Mai 2012, Beschluss-Nr. 2012/AN/3362 - Rechtsberaterverträge - | 2012/IV/3941 |
| 15.3 | Informationsvorlage zum Beschluss der Bürgerschaft vom 5. September 2012 – 2012/AN/3631 - "Veberas" | 2012/IV/3946 |

16 Fragestunde

Protokoll:

Öffentlicher Teil

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
--------------	---

Die Präsidentin eröffnet um 16.05 Uhr die (vierunddreißigste) Sitzung.

Als Gäste werden interessierte Einwohnerinnen und Einwohner sowie die Vertreter der Medien begrüßt.

Mit Datum 4. Oktober 2012 ist den Mitgliedern der Bürgerschaft über die Postfächer die Einladung zu dieser Sitzung zugegangen.

Weiterhin erfolgte die öffentliche Bekanntmachung ab 4. Oktober 2012 durch Aushang im Schaukasten am Rathaus und in den Ortsämtern sowie am 4. Oktober 2012 im „Städtischen Anzeiger“, außerdem im Internet.

Die Präsidentin stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen und öffentlich bekannt gemacht wurde.

Außerdem wird durch sie festgestellt, dass die Bürgerschaft mit 39 Anwesenden beschlussfähig ist bei 53 besetzten Mandaten.

Weiterhin wird erneut darauf hingewiesen, dass während der Sitzung das Betreiben von Funktelefonen grundsätzlich untersagt ist (§ 20 Abs. 6 Geschäftsordnung der Bürgerschaft).

Die Präsidentin weist besonders auf § 29 Absatz 5 Satz 5 der KV M-V zu Film- und Tonaufnahmen hin:

... „In öffentlichen Sitzungen der Gemeindevertretung sind Film- und Tonaufnahmen durch die Medien zulässig, soweit dem nicht ein Viertel aller Mitglieder der Gemeindevertretung in geheimer Abstimmung widerspricht“.

TOP 2	Änderungen der Tagesordnung
--------------	------------------------------------

Zurückgezogene Angelegenheiten:

- der für diese Sitzung verteilte Antrag Nr. 2012/AN/3813 von Susan Schulz (für den Kulturausschuss der Bürgerschaft) zur Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung
(ersetzt durch den Antrag Nr. 2012/AN/3939)
- Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3650 zur Berücksichtigung von Bewerbungen ehrenamtlich Tätiger bei öffentlichen Stellenausschreibungen

Zurückgestellte Angelegenheiten:

- nichtöffentliche Anfrage Nr. 2012/AF/3620 von Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zu Honorarverträgen
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 10.10.2012 vertagt, weil die Beantwortung durch die Verwaltung noch nicht vorliegt)
- beim TOP 10.2 - Informationsvorlagen - des öffentlichen Teils:
 - Nr. 2012/IV/3901
Arbeitsstand zur Erstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2012 für die Hansestadt Rostock
(bis zur Sitzung der Bürgerschaft am 07.11.2012, da durch Finanzausschuss vertagt bis 30.10.2012))
- beim TOP 7.4 - Wahlen und Bestellungen -
 - Nr. 2012/BV/3884
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Lütten Klein
- weiterhin zurückgestellt sind:
 - der für die Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 verteilte Antrag Nr. 2012/AN/3101 von Ralf Grabow zur Sicherstellung der ärztlichen Versorgung im gesamten Stadtgebiet
 - Antrag Nr. 2012/AN/3166 von Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) zur Feinstaubverordnung für die Hansestadt Rostock
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 bis zum 07.11.2012 vertagt, weil noch eine erhebliche Anzahl von Messungen erforderlich ist)
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 08.09.2010 verteilten 12 Anträge/Wahlvorschläge: Nr. 2010/AN/1449 bis Nr. 2010/AN/1458 und Nr. 2010/AN/1460 bis Nr. 2010/AN/1461 zur Wahl der Stellvertreter/ Stellvertreterinnen in Ausschüsse
 - Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2614 zum Beschluss über die Aufstellung der 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 10.MK63 „Werftdreieck“
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 02.11.2011 vertagt)
 - die für die Sitzung der Bürgerschaft am 07.10.2009 verteilte nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2009/BV/0536 zum Prüfauftrag zur Reduzierung der Hafenbenutzungsentgelte für die Reederei Scandlines
 - die in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.10.2011 in den Hauptausschuss überwiesene nichtöffentliche Beschlussvorlage Nr. 2011/BV/2534
 1. Antrag auf Entnahme des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde aus dem Eigenkapital des Eigenbetriebes "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde"
 2. Verkauf des mit dem "STRANDLÄUFER" bebauten Erbbaurechtsgrundstückes Zur Promenade 1 in Rostock-Warnemünde
(bis auf Weiteres)
- wegen fehlender Empfehlung eines Ausschusses zur Tagesordnungsfrist wurde nicht auf diese Tagesordnung gesetzt:
 - Antrag Nr. 2012/AN/3796 von Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) zur Standortsuche Historischer Weihnachtsmarkt
(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Ortsbeirat Stadtmitte und den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

Weitere Hinweise:

- der TOP 4 - Aktuelle Stunde - sowie im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der TOP 12 - Mitteilungen der Präsidentin - entfallen

Weiterhin informiert die Präsidentin, dass in Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 1 und 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V) nachfolgende Angelegenheit übergeben wurde:

- zum TOP 7 – Wahlen und Bestellungen -:

- Dringlichkeitsantrag Nr. 2012/DA/3976
Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der Zoo gGmbH

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2012/DA/3976.

Geschäftsordnungsanträge:

Herr Prof. Neßelmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2012/AN/3904 der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zur Fünften Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock zwecks Klärung von Kompetenzen und Aufgabengebiet.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Dr. Bachmann.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Weiterhin stellt Herr Prof. Neßelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2012/AN/3906 der Vorsitzenden der Fraktionen der SPD und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 zur Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Herr Giesen gibt eine Erklärung ab.

Herr Dr. Wandschneider stellt - zwecks Klärung der Rechtslage aufgrund vorliegender Gutachten - den Geschäftsordnungsantrag auf erneute Vertagung des Antrages Nr. 2012/AN/3806 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zum Volkstheater Rostock – Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012.

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Kröger (Vorsitzende des Aufsichtsrates der Volkstheater Rostock GmbH).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Frau Schulz stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung des Antrages Nr. 2012/AN/3815 von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) zur Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock (bis Klarheit über den Finanzbedarf 2013 besteht).

Es erfolgt eine Gegenrede von Frau Kröger (Vorsitzende des Aufsichtsrates der Volkstheater Rostock GmbH).

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Die Bürgerschaft bestätigt die Tagesordnung der Sitzung der Bürgerschaft am 10. Oktober 2012 in veränderter Form.

TOP 3 Einwohnerfragestunde

- Es liegen keine Anfragen vor.

TOP 4 Aktuelle Stunde

- Es liegt kein Antrag dazu vor.

TOP 5 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2012

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock genehmigt die Niederschrift der Sitzung vom 05.09.2012

TOP 6 Mitteilungen der Präsidentin

1. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 gefassten Beschlüsse

- | | |
|--------------------|--|
| - Nr. 2012/AN/3631 | Leistungsvergaben an VEBERAS und Abschluss eines Beratervertrages mit dem DRK |
| - Nr. 2012/BV/3692 | Verkauf von Grundstücken im Hafenvorgelände Ost, Swienskuhlenstraße |
| - Nr. 2012/BV/3699 | Verkauf von unbebauten Grundstücken (Industrieflächen) im B-Plangebiet Nr. 01.GE.83 "Maritimes Gewerbegebiet Groß Klein" |
| - Nr. 2012/BV/3719 | Aufhebung des Beschlusses der Bürgerschaft Nr. 2011/BV/2208 vom 05.10.2011 |

2. Beanstandung eines Beschlusses durch den Oberbürgermeister

Mit Datum 17.09.2012 hat der Oberbürgermeister den Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2012/DA/3705 – „Änderung der Geschäftsbereiche durch den Oberbürgermeister“ (Kultur) vom 01.08.2012 beanstandet.

(Es lag für die Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den bereits in der Sitzung der Bürgerschaft am 01.08.2012 gefassten Beschluss vor.)

Die Präsidentin informiert hierzu, dass sie - in Vertretung der Bürgerschaft – zwischenzeitlich, ergänzend zu dem Eilverfahren – auch Klage in dieser Angelegenheit erhoben hat.

Die Beanstandung liegt beim Innenministerium.

3. Beendigungen von Mitgliedschaften in Gremien

- | | |
|-----------------------|---|
| - Ingrid Nareike | - Mitglied im Ortsbeirat Lütten Klein
(mit Wirkung vom 07.09.2012) |
| - Janette Heidenreich | - Mitglied im Ortsbeirat Südstadt
(mit Wirkung vom 30.09.2012) |

4. Vorsitz im Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide

Der Ortsbeirat Gartenstadt/Stadtweide hat in seiner Sitzung am 4. Oktober 2012 **Armin Zimmermann** zum Vorsitzenden gewählt.

5. Die nächste planmäßige Sitzung der Bürgerschaft findet am Mittwoch, dem 7. November 2012 um 16.00 Uhr im Sitzungssaal der Bürgerschaft statt.
Frist für die Erstellung der Tagesordnung ist Freitag, der 26. Oktober 2012.

TOP 7 Wahlen und Bestellungen

TOP 7.1 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Toitenwinkel Vorlage: 2012/BV/3761

Es liegt kein Wahlvorschlag (FDP) dazu vor.

TOP 7.2 Nachwahl eines Mitgliedes im Ortsbeirat Lichtenhagen Vorlage: 2012/BV/3769

Es liegt kein Wahlvorschlag (NPD) dazu vor.

TOP 7.3 Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt
Vorlage: 2012/BV/3832

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt ein Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt nach.

Beschluss Nr. 2012/BV/3832:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Henning Wüstemann

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.3.1 Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nachwahl eines Mitgliedes in den Ortsbeirat Südstadt
Vorlage: 2012/BV/3832-01 (ÄÄ)

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock wählt als Mitglied in den Ortsbeirat Südstadt:

für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Henning Wüstemann

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 7.4 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Bestellung eines Mitgliedes des Aufsichtsrates der ZOO gGmbH
Vorlage: 2012/DA/3976

Beschluss:

Die Bürgerschaft bestellt ein Mitglied für den Aufsichtsrat der ZOO Rostock gGmbH:

für die Fraktion DIE LINKE.: Sebastian Rohde

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8 Anträge

TOP 8.1 Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163
--

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 04.04.2012 vertagt, um die noch fehlenden Empfehlungen der Ausschüsse abzuwarten, denen zum Zeitpunkt der Ausschussberatung die Stellungnahme der Verwaltung noch nicht vorlag)

Vom Einreicher liegt folgende redaktionelle Änderung zum Termin des Prüfergebnisses vor:

Dieser lautet nun Dezember 2012 (anstatt Mai 2012).

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3163-02 (ÄÄ)
- durch Bau- und Planungsausschuss zur Kenntnis genommen
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Ablehnung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3163-02 (ÄÄ)
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Ablehnung zum Antrag

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung):

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob, und wenn ja, in welchem Umfang Straßenbaubeiträge für die Anlieger des Fördergebietes „Rostock - Seebad Warnemünde“ reduziert werden können.

Das Ergebnis der Prüfung ist der Bürgerschaft in ihrer Sitzung im Dezember 2012 vorzulegen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3163-04 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.4) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2012/AN/3163:

Informationspflicht zu Straßenbaubeiträgen

Zur Vermeidung sozialer Härten bis hin zu Wohnungslosigkeit sind die Beitragspflichtigen im Vorfeld der Erteilung des Beitragsbescheides ausführlich über alle Möglichkeiten der Ratenzahlung und Verrentung gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu informieren.

TOP 8.1.1	Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163-01 (SN)
------------------	--

TOP 8.1.2	Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163-03 (ES)
------------------	--

TOP 8.1.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163-02 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Zur Vermeidung sozialer Härten bis hin zu Wohnungslosigkeit sind die Beitragspflichtigen im Vorfeld der Erteilung des Beitragsbescheides ausführlich über alle Möglichkeiten der Ratenzahlung und Verrentung gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu informieren.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3163-04 (ÄÄ) (s. TOP 8.1.4) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3163-02 (ÄÄ).

TOP 8.1.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Prüfauftrag zur Reduzierung von Straßenbaubeiträgen für Anlieger des Fördergebietes "Rostock - Seebad Warnemünde" Vorlage: 2012/AN/3163-04 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt **e r s e t z t** :

Zur Vermeidung sozialer Härten bis hin zu Wohnungslosigkeit sind die Beitragspflichtigen im Vorfeld der Erteilung des Beitragsbescheides ausführlich über alle Möglichkeiten der Ratenzahlung und Verrentung gemäß Satzung über die Erhebung von Beiträgen für den Ausbau von Straßen, Wegen und Plätzen zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2 Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung Vorlage: 2012/AN/3744
--

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Finanzausschuss überwiesen)

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3744-03 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt innerhalb der Stadtverwaltung ein umfassendes computergestütztes Prozessmanagement einzuführen. Hierzu soll die Ausschreibung einer entsprechenden Software erfolgen.

Beschluss Nr. 2012/AN/3744:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt innerhalb der Stadtverwaltung ein umfassendes computergestütztes Prozessmanagement einzuführen. Hierzu soll die Ausschreibung einer entsprechenden Software erfolgen.

Im Vorfeld soll die Bürgerschaft, auf Vorschlag der Verwaltung, eine Entscheidung darüber treffen, welche Organisationseinheiten mit welchem Effekt dafür geeignet sind.

Die Hansestadt Rostock bewirbt sich im Rahmen des beim Land angesiedelten Arbeitskreises um Förderung des städtischen Pilotprojektes zur Einführung eines Prozessmanagements.

Die Bürgerschaft ist laufend zu informieren.

Die Maßnahme ist ggf. in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.2.1	Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung Vorlage: 2012/AN/3744-02 (SN)
------------------	---

TOP 8.2.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung Vorlage: 2012/AN/3744-03 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird mit folgendem Text erweitert:

Im Vorfeld soll die Bürgerschaft, auf Vorschlag der Verwaltung, eine Entscheidung darüber treffen, welche Organisationseinheiten mit welchem Effekt dafür geeignet sind.

Die Hansestadt Rostock bewirbt sich im Rahmen des beim Land angesiedelten Arbeitskreises um Förderung des städtischen Pilotprojektes zur Einführung eines Prozessmanagements.

Die Bürgerschaft ist laufend zu informieren.

Die Maßnahme ist ggf. in das Haushaltssicherungskonzept aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Keine Erhöhung der Grundsteuer B Vorlage: 2012/AN/3771
----------------	--

Es liegt ein Widerspruch des Oberbürgermeisters gegen den Beschluss aus der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 zur Untersagung der Erhöhung der Grundsteuer B vor.

(Widerspruch ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 1** bei)

- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zum Antrag
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Es erfolgt die erneute Abstimmung zur Angelegenheit:

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Entwurf für den Haushaltplan 2013 keine Erhöhung der Grundsteuer B vorzunehmen.

Alternativ ist eine Erhöhung von Ertragssteuern zu prüfen.

Beschluss Nr. 2012/AN/3771:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Entwurf für den Haushaltplan 2013 keine Erhöhung der Grundsteuer B vorzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3.1	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Keine Erhöhung der Grundsteuer B Vorlage: 2012/AN/3771-01 (SN)
----------------------	--

TOP 8.3.2	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Keine Erhöhung der Grundsteuer B Vorlage: 2012/AN/3771-02 (ÄÄ)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der 2. Satz des Beschlussvorschlages wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.3.3	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Keine Erhöhung der Grundsteuer B Vorlage: 2012/AN/3771-03 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, im Entwurf für den Haushaltsplan 2013 die Erhöhung des Hebesatzes

bei der Grundsteuer B	um 50 v. H. Punkte	auf 500 %	und
bei der Gewerbesteuer	um 20 v. H. Punkte	auf 470 %	

einzustellen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3771-02 (ÄÄ) (s. TOP 8.3.2) entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3771-03 (ÄÄ).

TOP 8.4	Vorsitzende der Fraktionen DIE LINKE., BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN, FÜR Rostock
	Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock
	Vorlage: 2012/AN/3802

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung überwiesen)

Frau Niemeyer, Herr Steffen und Herr Prof. Neßelmann haben ihr Mitwirkungsverbot bei dieser Angelegenheit nach § 24 KV M-V angezeigt und nehmen nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung zum Antrag und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3802-02 (ÄÄ)
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zum Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erhöhung des Pachtzinses für Kleingärten in der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 nicht den vierfachen Betrag des vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt festlegten Pachtzinses für gewerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau zu erheben.

Der Pachtzins ist stufenweise über einen Zeitraum von drei Jahren zu erhöhen.

Beschluss Nr. 2012/AN/3802:

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, bei der Erhöhung des Pachtzinses für Kleingärten in der Hansestadt Rostock für das Jahr 2013 nicht den vierfachen Betrag des vom Ministerium für Landwirtschaft und Umwelt festlegten Pachtzinses für gewerbsmäßigen Obst- und Gemüseanbau zu erheben.
Der Pachtzins ist stufenweise über einen Zeitraum von drei Jahren zu erhöhen.
2. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Verband der Gartenfreunde der Hansestadt Rostock e. V. zur Anpassung/Fortschreibung des Punktes 1.1 der Vereinbarung zur Sicherung und Entwicklung des Organisierten Kleingartenwesens in der Hansestadt Rostock aufzunehmen.
Bis zur Änderung der Vereinbarung erhebt die Hansestadt Rostock einen Pachtzins von 0,10 EUR/m².

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.4.1	Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock
	Vorlage: 2012/AN/3802-01 (SN)

TOP 8.4.2	Vorsitzende der Fraktionen Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 und DIE LINKE. Pachtzinshöhe für Kleingärten in der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/3802-02 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um einen zweiten Punkt ergänzt:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, Verhandlungen mit dem Verband der Gartenfreunde der Hansestadt Rostock e. V. zur Anpassung/Fortschreibung des Punktes 1.1 der Vereinbarung zur Sicherung und Entwicklung des Organisierten Kleingartenwesens in der Hansestadt Rostock aufzunehmen.

Bis zur Änderung der Vereinbarung erhebt die Hansestadt Rostock einen Pachtzins von 0,10 EUR/m².

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.5	Dr. Dr. Malte Philipp (für die Fraktion FÜR Rostock) Liquidation der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2012/AN/3937
----------------	---

Beschluss:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, ein Amt Volkstheater Rostock zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu gründen.

Die Aufgaben der GmbH werden durch das Amt schrittweise übernommen.

Das Personal der Volkstheater Rostock GmbH ist zu diesem Zeitpunkt in das Amt überzuleiten.

Die GmbH ist zu liquidieren.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.5.1	Liquidation der Volkstheater Rostock GmbH Vorlage: 2012/AN/3937-01 (SN)
----------------------	--

TOP 8.6 **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**
Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012
Vorlage: 2012/AN/3806

- zwecks Klärung der Rechtslage aufgrund vorliegender Gutachten vertagt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.6.1 **Volkstheater Rostock GmbH - Auszahlung der tariflich vereinbarten Lohn- und Gehaltserhöhungen für das Jahr 2012**
Vorlage: 2012/AN/3806-01 (SN)

TOP 8.7 **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock
Vorlage: 2012/AN/3815

- vertagt (bis Klarheit über den Finanzbedarf 2013 besteht)
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.7.1 **Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock**
Vorlage: 2012/AN/3815-01 (SN)

TOP 8.7.2 **Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)**
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock
Vorlage: 2012/AN/3815-02 (ÄÄ)

TOP 8.7.3 **Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)**
Abwendung einer Insolvenz und Sicherung der Arbeitsplätze am Volkstheater Rostock
Vorlage: 2012/AN/3815-03 (ÄÄ)

TOP 8.8 Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.)
Haustarifvertrag am Volkstheater Rostock
Vorlage: 2012/AN/3948

Beschlussvorschlag:

Wenn bis zum 31.10.2012 kein Haustarifvertrag von den Tarifparteien (nicht Angestellte) unterschrieben worden ist, wird der Gesellschaftervertreter beauftragt, der Gesellschafterin und der kaufmännischen Geschäftsführung der Volkstheater Rostock GmbH bis zum 01.12.2012 verschiedene Varianten vorzulegen, die aufzeigen, wie der Zuschuss der Hansestadt Rostock an die Volkstheater Rostock GmbH entsprechend der Eckwerte im Finanzplanungszeitraum (2013 - 2016) eingehalten wird.

Die angemeldeten, einmaligen ca. 1,3 Millionen Euro sind von dieser Zielstellung ausgenommen.

Frau Kröger stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Absetzung von der Tagesordnung (Zurückziehung) des Antrages Nr. 2012/AN/3948.

Dazu gibt es keine gegenteiligen Auffassungen durch die Mitglieder der Bürgerschaft.

TOP 8.8.1 Haustarifvertrag am Volkstheater Rostock
Vorlage: 2012/AN/3948-01 (SN)

TOP 8.9 Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD)
Gedenktafel am Rathaus mit Bezug zu den Ereignissen von 1992 in Lichtenha-
gen
Vorlage: 2012/DA/3819

Beschluss:

Die Bürgerschaft fordert den Oberbürgermeister auf, die am 25. August 2012 von Mitgliedern der orthodox-linken „Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschisten“ am Rathaus angebrachte Gedenktafel unverzüglich entfernen zu lassen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.9.1 Gedenktafel am Rathaus mit Bezug zu den Ereignissen von 1992 in Lichtenha-
gen
Vorlage: 2012/DA/3819-01 (SN)

TOP 8.10 Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen)
Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens
in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3826

Herr Mucha (Vorsitzender des Ortsbeirates Lichtenhagen) begründet den Antrag und erläutert zum Änderungsantrag, dass der Ortsbeirat Lichtenhagen hier keine Doppelstrukturen schaffen wollte, indem hier ein zusätzlicher Antrag kommt. In der Bürgerschaftssitzung am 05.09.2012 wurde ein ähnlich lautender Antrag gestellt. Der Ortsbeirat möchte die NSU-Opfer noch mit berücksichtigen.

Die Arbeitsgruppe soll sich dabei mit der Ausgestaltung beschäftigen (Gedenkhain / Gedenkstein / Gedenktafel / ein oder mehrere Orte oder ob es eine Dauerausstellung sein kann).

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit der Bürgerschaft, den Vereinen und Verbänden einen demokratischen Prozess einzuleiten, um in der Hansestadt Rostock einen Ort der Verstetigung des Gedenkens in Form einer Gedenkstätte / Gedenkhain für die Opfer der NSU und die ausländerfeindlichen Übergriffe auf die zentrale Aufnahmeestelle für Asylbewerber in Lichtenhagen zu schaffen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3826-01 (ÄA) (s. TOP 8.10.1) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2012/AN/3826:

Dem Beschluss Nr. 2012/DA/3831 Gründung einer Arbeitsgruppe „Gedenken an die Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992“ wird beim Arbeitsauftrag folgender Satz hinzugefügt:

„Es soll ein Ort der Verstetigung des Gedenkens in Form einer Gedenkstätte / Gedenkhain für die Opfer der NSU und der ausländerfeindlichen Übergriffe auf die Zentrale Aufnahmeestelle für Asylbewerber in Lichtenhagen geschaffen werden.“

TOP 8.10.1 Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen)
Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens
in der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/AN/3826-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt ersetzt:

Dem Beschluss Nr. 2012/DA/3831 Gründung einer Arbeitsgruppe „Gedenken an die Ausschreitungen in Rostock-Lichtenhagen 1992“ wird beim Arbeitsauftrag folgender Satz hinzugefügt:

„Es soll ein Ort der Verstetigung des Gedenkens in Form einer Gedenkstätte / Gedenkhain für die Opfer der NSU und der ausländerfeindlichen Übergriffe auf die Zentrale Aufnahmeestelle für Asylbewerber in Lichtenhagen geschaffen werden.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.11 Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD)
Keine "Errichtung eines Ortes der Verstetigung des Gedenkens
in der Hansestadt Rostock"
Vorlage: 2012/AN/3922

Beschluss:

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock beauftragt den Oberbürgermeister, dem vom Ortsbeirat Lichtenhagen initiierten Verlangen nach einer „Gedenkstätte“/einem „Gedenkhain“ „für die Opfer der NSU und die ausländerfeindlichen Übergriffe auf die zentrale Aufnahmestelle für Asylbewerber in Lichtenhagen“ nicht stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 8.12 Ralf Mucha (für den Ortsbeirat Lichtenhagen)
Radweg Lichtenhäger Brink
Vorlage: 2012/AN/3830

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Ablehnung zum Antrag

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie der Lichtenhäger Brink im Zuge der geplanten Sanierungen für den Radverkehr erschlossen und somit in die zukünftigen regionalen, nationalen und internationalen Radwegekonzepte integriert werden kann.

Beschluss Nr. 2012/AN/3830:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt zu prüfen, ob und wie der Lichtenhäger Brink im Zuge der geplanten Sanierungen für den Radverkehr erschlossen werden kann.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.12.1	Radweg Lichtenhäger Brink Vorlage: 2012/AN/3830-01 (SN)
-----------------------	--

TOP 8.12.2	Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD) Radweg Lichtenhäger Brink Vorlage: 2012/AN/3830-02 (ÄÄ)
-----------------------	---

Beschluss:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt geändert:

Der 2. Halbsatz wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.13 Vorsitzende der Fraktionen der SPD, DIE LINKE., BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09 Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/3904
--

Es liegt folgende redaktionelle Änderung zum Gegenstand vor. Dieser muss richtig heißen:

Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock

(anstatt: Fünfte Änderung der Hauptsatzung *der Bürgerschaft* der Hansestadt Rostock)

- zwecks Klärung von Kompetenzen und Aufgabengebiet vertagt
(siehe TOP 2, Änderungen der Tagesordnung, Geschäftsordnungsanträge)

TOP 8.13.1	Fünfte Änderung der Hauptsatzung der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/AN/3904-01 (SN)
-----------------------	--

TOP 8.14 Vorsitzende der Fraktionen der SPD und Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09
Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft
Vorlage: 2012/AN/3906

Die Präsidentin äußert rechtliche Bedenken zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3906-03 (ÄÄ).

Herr Giesen bittet um Prüfung, ob mit einer Beschlussfassung Rechte von Bürgerschafts- oder Hauptausschussmitgliedern beschnitten werden.

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. dass zukünftig bei Anhörungen von Bewerbern für ausgeschriebene Stellen, die in die Zuständigkeit der Entscheidung des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft fallen, alle Bewerber einzuladen sind, deren Einladung von mindestens einer Fraktion oder 3 Mitgliedern der Bürgerschaft gewünscht wird,
2. für die Einsicht in die Bewerbungsunterlagen und Entscheidung über gewünschte Einladungen seitens der Fraktionen ist eine Frist von mindestens zwei Wochen durch die Verwaltung einzuhalten. Diese Frist gilt auch für die Beteiligung der Fraktionen zum Ausschreibungstext.

Beschluss Nr. 2012/AN/3906:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. dass zukünftig bei Anhörungen von Bewerbern für ausgeschriebene Stellen, die in die Zuständigkeit der Entscheidung des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft fallen, alle Bewerber einzuladen sind, deren Einladung von mindestens zwei Fraktionen oder 6 Mitgliedern der Bürgerschaft gewünscht wird,
2. für die Einsicht in die Bewerbungsunterlagen und Entscheidung über gewünschte Einladungen seitens der Fraktionen ist eine Frist von mindestens zwei Wochen durch die Verwaltung einzuhalten. Diese Frist gilt auch für die Beteiligung der Fraktionen zum Ausschreibungstext.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.14.1 Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft
Vorlage: 2012/AN/3906-01 (SN)

TOP 8.14.2	Vorsitzende der Fraktionen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und DIE LINKE. Anhörung von Bewerbern bei Personalentscheidungen des Hauptausschusses oder der Bürgerschaft Vorlage: 2012/AN/3906-03 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird in Punkt 1 wie folgt geändert:

Nach „mindestens“ wird „einer Fraktion“ gestrichen und durch „zwei Fraktionen“ ersetzt.
Am Ende des Satzes wird „3 Mitgliedern“ durch „6 Mitgliedern“ ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.15	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Änderung der Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 2012/AN/3921
-----------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verwaltungsgebührensatzung mit folgendem Ziel zu ändern:

Genehmigungen für die Fällung von Bäumen in nach dem Bundeskleingartengesetz anerkannten Kleingartenparzellen sind zukünftig gebührenfrei zu erteilen.

Durch die Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/AN/3921-03 (ÄA) (s. TOP 8.15.2) entfällt die Abstimmung zum Antrag.

Beschluss Nr. 2012/AN/3921:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Verwaltungsgebührensatzung mit folgendem Ziel zu ändern:

Genehmigungen für die Fällung von Bäumen in Kleingartenparzellen in nach Bundeskleingartengesetz anerkannten Kleingartenanlagen, die als gemeinnützig anerkannt sind, sind gebührenfrei zu erteilen.

TOP 8.15.1	Änderung der Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 2012/AN/3921-01 (SN)
-----------------------	--

TOP 8.15.2	Andreas Engelmann (für den Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung) Änderung der Verwaltungsgebührensatzung Vorlage: 2012/AN/3921-03 (AA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird wie folgt neu formuliert:

Genehmigungen für die Fällung von Bäumen in Kleingartenparzellen in nach Bundeskleingartengesetz anerkannten Kleingartenanlagen, die als gemeinnützig anerkannt sind, sind gebührenfrei zu erteilen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.16 Karina Jens (Präsidentin der Bürgerschaft) Unterstützung der Universität Rostock bei der Bewerbung um den Titel "Die Gründerhochschule" Vorlage: 2012/AN/3930

Beschluss:

Die Präsidentin wird beauftragt, die Unterstützungserklärung für die Universität Rostock bei der Bewerbung um den Titel „Die Gründerhochschule“ zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 8.17 Thomas Jäger (NPD) und Birger Lüssow (NPD) Asylbewerber, Asylverfahren und Duldungen Vorlage: 2012/AN/3932
--

Beschluss:

Die Bürgerschaft fasst den folgenden Beschluss:

1. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock erklärt gegenüber dem Innenministerium, bis auf Weiteres keine neuen Asylbewerber auf dem Gebiet der größten Stadt des Landes aufzunehmen.
2. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock nimmt Kontakt zum Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) bzw. zum Verwaltungsgericht Schwerin verbunden mit der Bitte auf, die Asylverfahren zu beschleunigen und gegebenenfalls die am VG Schwerin in Asylsachen tätigen Richterarbeitskraftanteile zu erhöhen.

3. Der Oberbürgermeister der Hansestadt Rostock setzt sich gegenüber den Landesbehörden dafür ein, rechtskräftig abgelehnte Asylbewerber, die sich mit einer Duldung gemäß § 60a Aufenthaltsgesetz (AufenthG) auf dem Gebiet der Hansestadt Rostock aufhalten, unverzüglich in ihre Herkunftsländer abzuschieben.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

**TOP 8.18 Susan Schulz (für den Kulturausschuss)
Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen
zur kommunalen Kulturförderung
Vorlage: 2012/AN/3939**

- Kulturausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen zur kommunalen Kulturförderung der Hansestadt Rostock wird in Punkt 5.1 wie folgt ergänzt (Ergänzung fett markiert):

Punkt 5.1 neu

5.1 Bewilligungsbehörde für Zuwendungen zur Projektförderung sowie zur institutionellen Förderung ist die Hansestadt Rostock.

Über die Zuwendungen ab 5.000 Euro entscheidet die Bürgerschaft mit dem Beschluss der Haushaltssatzung. Eine Auflistung der zu fördernden Vorhaben mit Angabe der Höhe der einzelnen Zuwendungen wird dem Produkt Kultur beigelegt.

Gegebenenfalls erforderliche Nachfinanzierungen von Vorhaben („Sonderbedarf“) sind ab einer Höhe von 5.000 Euro von der Bürgerschaft zu beschließen.

Nach Erteilung der endgültigen Zuwendungsbescheide wird der Kulturausschuss der Bürgerschaft über alle gewährten Zuwendungen informiert.

Für die Bewilligung bedarf es eines schriftlichen Antrags. Der Antrag hat eine aussagekräftige Projektbeschreibung und einen Kosten- und Finanzierungsplan, ggf. einen Wirtschafts- und Stellenplan zu enthalten.

Die Gesamtfinanzierung soll bereits in den Anträgen erkennbar sichergestellt sein. Dazu sind die eventuell bei weiteren Zuwendungsgebern gestellten Anträge in Kopie beizufügen.

Anträge, denen die erforderlichen Unterlagen nicht beigelegt sind, werden als nicht prüffähig angesehen.

Wenn die Aufforderung zur Nachlieferung unter angemessener Fristsetzung erfolglos bleibt, wird die Förderung allein aus diesem Grund abgelehnt.

Für Projekte, deren Finanzierung nach Antragslage nicht gesichert erscheint, wird keine Zuwendung bewilligt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9 Beschlussvorlagen

TOP 9.1 Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2012/BV/3589

- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3589-01 (ÄÄ)
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3589-01 (ÄÄ)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage

Beschlussvorschlag:

1. Der Jahresabschluss des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das Wirtschaftsjahr 2011 wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung festgestellt.
2. Der Jahresverlust vor Ausgleich durch die Hansestadt Rostock beträgt 892.656,51 EUR. Gemäß beschlossenem Wirtschaftsplan 2011 beträgt der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock 485.000,00 EUR. Somit ist der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 407.656,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.

Beschluss Nr. 2012/BV/3589:

1. Der Jahresabschluss des kommunalen Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde für das Wirtschaftsjahr 2011 wird in der von der AWADO Deutsche Audit GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüften Fassung festgestellt.
2. Der Jahresverlust vor Ausgleich durch die Hansestadt Rostock beträgt 892.656,51 EUR. Gemäß beschlossenem Wirtschaftsplan 2011 beträgt der Verlustausgleich durch die Hansestadt Rostock 485.000,00 EUR. Somit ist der verbleibende Jahresverlust in Höhe von 407.656,51 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.
3. Dem Tourismusdirektor des Eigenbetriebes Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde wird für das Geschäftsjahr 2011 Entlastung erteilt.
4. „Laut EigVO M-V und deren Hinweise des Innenministeriums M-V vom 03.08.2010 ist zum Ausgleich von Verlusten geregelt, dass bei fehlender Verrechnungs- bzw. Vortragsmöglichkeit der Verlust im Folgejahr aus Mitteln der Gemeinde auszugleichen ist.

(Jahresabschluss zum 31.12.2011 und weitere Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 2** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.1.1	Jan-Hendrik Brincker (für den Rechnungsprüfungsausschuss) Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses 2011 für den kommunalen Eigenbetrieb "Tourismuszentrale Rostock & Warnemünde" Vorlage: 2012/BV/3589-01 (ÄA)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlussvorschlag wird um folgenden Punkt (4.) ergänzt:

„Laut EigVO M-V und deren Hinweise des Innenministeriums M-V vom 03.08.2010 ist zum Ausgleich von Verlusten geregelt, dass bei fehlender Verrechnungs- bzw. Vortragsmöglichkeit der Verlust im Folgejahr aus Mitteln der Gemeinde auszugleichen ist.“

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.2 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock" - Prioritätenliste 2013 Vorlage: 2012/BV/3627

Der Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3627-01 (ÄA) von Susan Schulz (für die Fraktion BÜNDNIS 90/ DIE GRÜNEN) wurde zurückgezogen.

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

- Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Prioritätenliste 2013 wird beschlossen.

(Prioritätenliste 2013 liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 3** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.3 Städtebauliche Sanierungsmaßnahme "Stadtzentrum Rostock"
- Maßnahmeplan 2013
Vorlage: 2012/BV/3633

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Kröpeliner-Tor-Vorstadt empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Stadtmitte empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Der Maßnahmeplan 2013 wird beschlossen.

Sollte sich abzeichnen, dass die Mittel nicht wie vorgesehen für die 2013 vorgesehenen Maßnahmen eingesetzt werden können, ist die Verwaltung befugt, stattdessen Maßnahmen zu beginnen, die 2014 ff. vorgesehen sind.

(Maßnahmeplan 2013 liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 4** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.4 Städtebauförderungsprogramm "Die soziale Stadt" (SOS)
- Prioritätenlisten 2013
Vorlage: 2012/BV/3637

- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Dierkow-Neu empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Toitenwinkel empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Prioritätenlisten 2013 werden beschlossen.

(Prioritätenlisten 2013 liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 5** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.5 Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/BV/3665

Die Präsidentin informiert, dass zur Angelegenheit weiterhin die Stellungnahme Nr. 2012/BV/3665-03 (SN) der Verwaltung vorliegt.

Der Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3665-04 (ÄA) wurde zurückgezogen und durch Nr. 2012/BV/3665-06 (ÄA) ersetzt.

- Rechnungsprüfungsausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage
- Klinikausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage mit eigenem Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3665-01 (ÄA)
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3665-01 (ÄA)

Die Präsidentin informiert, dass von der Fraktion Die LINKE. ein Geschäftsordnungsantrag auf punktweise Abstimmung schriftlich vorliegt.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Frau Dr. Bachmann stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Festlegung der Abstimmungsreihenfolge der Änderungsanträge wie folgt:

- 1. Nr. 2012/BV/3665-06 (ÄA) ,**
- 2. Nr. 2012/BV/3665-05 (ÄA),**
- 3. Nr. 2012/BV/3665-01 (ÄA).**

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Nach einigen Wortmeldungen stellt Herr Prof. Neßelmann den Geschäftsordnungsantrag auf Schluss der Rednerinnenliste.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Angenommen

Es erfolgen weitere Wortmeldungen.

Es erfolgt die punktweise Abstimmung des Beschlussvorschlages unter Einbeziehung der Änderungsanträge in der festgelegten Reihenfolge:

Zu Punkt 1

Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2012/BV/3665:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 130.403.590,96 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.651.249,58 EUR werden festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Zu Punkt 2

Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2012/BV/3665:

2. Der Lagebericht wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Zu Punkt 3

TOP 9.5.4	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisver- wendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Süd- stadt Rostock" der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/BV/3665-06 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

1. Anstrich, „5.000.000,00 EUR" wird gestrichen und durch „2.100.000,00 EUR" ersetzt.
2. Anstrich, „1.651.249,58 EUR" wird gestrichen und durch „4.551.249,58 EUR" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.5.3	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisver- wendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Süd- stadt Rostock" der Hansestadt Rostock Vorlage: 2012/BV/3665-05 (ÄÄ)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

3. wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt ver-
wendet:

- 3.100.000 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige
Zwecke weitergeleitet.
Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwen-
dung des Klinikums Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuwei-
sen.

- 3.551.249,58 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Dr. Harald Terpe (für den Klinikausschuss)
9.5.2	Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" der Hansestadt Rostock
	Vorlage: 2012/BV/3665-01 (ÄA)

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

1. Anstrich, „5.000.000,00 EUR" wird gestrichen und durch „3.500.000,00 EUR" ersetzt.
2. Anstrich, „1.651.249,58 EUR" wird gestrichen und durch „3.151.249,58 EUR" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2012/BV/3665 Punkt 3:

3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt verwendet:

- 5.000.000,00 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben.
Die Hansestadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikum Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
- 1.651.249,58 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

Zu Punkt 4

Beschlussvorschlag der Vorlage Nr. 2012/BV/3665:

4. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Beschluss Nr. 2012/BV/3665:

Die Bürgerschaft beschließt:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2011 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2011 des Eigenbetriebes „Klinikum Südstadt Rostock“ mit der in der Bilanz ausgewiesenen Bilanzsumme von 130.403.590,96 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 6.651.249,58 EUR werden festgestellt.
2. Der Lagebericht wird genehmigt.
3. Dem Direktorium wird Entlastung erteilt.

(Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 und weitere Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 6** bei)

Hinweis: - Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresüberschusses 2011 des Klinikums Südstadt erfolgte mit Dringlichkeitsantrag Nr. 2012/DA/3977 (siehe Seite 49 ff.)

TOP 9.5.1	Stellungnahme zur Beschlussvorlage 2012/BV/3665 - Feststellung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2011, Ergebnisverwendung und Entlastung des Direktoriums des Eigenbetriebes "Klinikum Südstadt Rostock" Vorlage: 2012/BV/3665-03 (SN)
------------------	--

TOP 9.6	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss" Vorlage: 2012/BV/3689
----------------	--

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 vertagt, weil die Verwaltung - in Umsetzung des Beschlusses Nr. 2012/AN/3057 vom 7. März 2012 - die Beschlussvorlage um das Prüfergebnis hinsichtlich der Absicherung von Bedarfen spezieller Wohngruppen ergänzen soll)

Dazu liegt nun allen der Nachtrag Nr. 2012/BV/3689-01 (NB), der die Begründung ergänzt, schriftlich vor.

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Bau- und Planungsausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ortsbeirat Seebad Warnemünde, Diedrichshagen empfiehlt Zustimmung

Frau Niemeyer erklärt, dass sie bei künftigen Bebauungsplänen detailliertere Begründungen erwartet. Dabei soll der Bedarf erst einmal dargestellt werden; hier nur darzustellen, dass der Bedarf an der Stelle nicht gedeckt werden kann, hält sie für nicht ausreichend; sondern es soll aufgezeigt werden, welcher Bedarf genau in dem Ortsteil, in dem ein Bebauungsplan beschlossen wird, besteht.

Beschluss:

1. Der Bebauungsplan Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“, begrenzt:

- im Norden: durch den Geh- und Radweg nördlich der Parkstraße,
- im Osten: durch die Zufahrt zu den Sportstätten,
- im Süden: durch das Gelände der Jugendherberge Warnemünde, die Nordgrenze der Kleingartenanlage „Am Meer des Friedens e. V.“ sowie die neuen Trainingsplätze der Sportanlage Warnemünde Parkstraße,
- im Westen: durch den Strandparkplatz am Ortseingang von Warnemünde

soll zum ersten Mal geändert werden.

Das Verfahren zur 1. Änderung des Bebauungsplanes Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ soll nach § 13a BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung durchgeführt werden.

2. Der Entwurf des Bebauungsplans (Anlage 1) und die dazugehörige Begründung (Anlage 2) werden in der vorliegenden Fassung gebilligt und sind nach § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich ausulegen.

(o. g. Anlagen liegen der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 7** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.6.1	1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 "Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße" - Aufstellungs- und Auslegungsbeschluss" Vorlage: 2012/BV/3689-01 (NB)
----------------------	--

Gemäß dem Beschluss Nr. 2012/AN/3057 vom 07.03.2012 wird die Begründung des Aufstellungs- und Auslegungsbeschlusses zur 1. Änderung des Bebauungsplans Nr. 01.SO.88 „Sport- und Freizeitzentrum Warnemünde Parkstraße“ an ihrem Ende um folgenden Passus ergänzt:

Durch die Verwaltung ist im Zuge der Aufstellung des B-Planes die Möglichkeit der Festsetzung von Flächen gemäß § 9 Abs. 1 Nr. 8 BauGB, auf denen ganz oder teilweise nur Wohngebäude errichtet werden dürfen, die für Personengruppen mit besonderem Wohnbedarf bestimmt sind, im Sinne des Beschlusses der Bürgerschaft der Hansestadt Rostock geprüft worden.

Der Standort des neuen Wohngebietes am westlichen Ortsrand von Warnemünde ist für diese Festsetzung nicht geeignet. Eine erforderliche städtebauliche Begründung entsprechend BauGB, in der dargelegt wird, warum sich dieser Standort besonders für die Unterbringung o. g. Personengruppen eignet, ist nicht herbeiführbar. Diese wäre durch eine besondere Zentralität im Siedlungsgefüge des Ortsteils Ostseebad Warnemünde mit guter Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr, gegeben. Beides liegt im konkreten Fall des Bebauungsplanes nicht vor. Eine darüber hinausgehende Begründung für diesen Standort ergibt sich ebenfalls nicht.

Einen Beitrag zur Durchmischung der zukünftigen Bewohnerschaft leisten die Pläne des Projektträgers, mehr als ein Drittel der Wohneinheiten, diejenigen im Baugebiet WA1, als Mietwohnungen zu konzeptionieren, siehe auch Punkt 3.3 der Begründung des Bebauungsplanentwurfs, 1. Absatz. Ein Teil der Wohnungen soll behindertengerecht ausgeführt, alle Wohngebäude ohnehin mit Tiefgaragen und Aufzügen ausgestattet werden.

TOP 9.7 Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/3748

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 vertagt)

Frau Dr. Bachmann zieht den Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3748-07 (ÄA) (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) zurück.

- durch Hauptausschuss vertagt
- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung zur Beschlussvorlage einschließlich zu den Änderungsanträgen Nr. 2012/BV/3748-01 (ÄA), Nr. 2012/BV/3748-02 (ÄA), Nr. 2012/BV/3748-04 (ÄA), Nr. 2012/BV/3748-05 (ÄA), Nr. 2012/BV/3748-06 (ÄA) und Nr. 2012/BV/3748-07 (ÄA) und Ablehnung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3748-03 (ÄA)
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage und Zustimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3748-01 (ÄA)
- Schul- und Sportausschuss empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage

Beschlussvorschlag:

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018.

Beschluss Nr. 2012/BV/3748:

Die Bürgerschaft beschließt das Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018.

Die Ergebnisse der Prüfaufträge werden der Bürgerschaft jeweils in einer Informationsvorlage vorgelegt.

Sollen die Ergebnisse der Prüfaufträge umgesetzt werden, ist eine vorherige Zustimmung der Bürgerschaft herbeizuführen.

(überarbeitetes Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 wird der Niederschrift beim Sitzungsdienst nach Fertigstellung als **Anlage 8** beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.1	Prof. Dr. Dieter Neßelmann (für die CDU-Fraktion) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Prüfauftrag: Gewinnabführung HERO - Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH Vorlage: 2012/BV/3748-01 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

Als Maßnahme unter Punkt 2012/3.xx wird folgender Prüfauftrag mit aufgenommen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die Möglichkeit künftiger Gewinnabführungen der HERO - Hafenentwicklungsgesellschaft Rostock mbH an die Hansestadt Rostock zu prüfen, insbesondere auf Fördermittelunschädlichkeit.

Ein Prüfbericht ist der Bürgerschaft spätestens in ihrer Novembersitzung 2012 vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.7.2	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/3748-02 (ÄA)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Punkt 7. Strategische Zielsetzung bis 2018 (Seite 75) wird gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.3	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 WIRO Vorlage: 2012/BV/3748-03 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

In der Anlage auf Seite 36 wird die Maßnahme 2.06 (WIRO) wie folgt geändert.

1. Unter der Überschrift Maßnahmebeschreibung entfällt das Wort „Schrittweise“. Der Text lautet dann: Erhöhung der Gewinnabführung der WIRO Wohnen in Rostock GmbH.
2. In der Erläuterung werden die Absätze 1 und 3 gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.4	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Nutzungskonzept Klostergelände Vorlage: 2012/BV/3748-04 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

In der Anlage auf Seite 61 wird die Maßnahme 2012/3.07 Nutzungskonzept Klostergelände gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.5	Simone Briese-Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Optimierung organisatorischer Strukturen Vorlage: 2012/BV/3748-05 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

In der Anlage auf Seite 65 wird die Maßnahme 2012/3.11 Optimierung organisatorischer Strukturen gestrichen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.6	Simone Briese Finke (für die Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Vorlage: 2012/BV/3748-06 (ÄA)
----------------------	--

Beschlussvorschlag:

Der Beschlusstext wird wie folgt ergänzt:

Die Ergebnisse der Prüfaufträge werden der Bürgerschaft jeweils in einer Informationsvorlage vorgelegt.

Sollen die Ergebnisse der Prüfaufträge umgesetzt werden, ist eine vorherige Zustimmung der Bürgerschaft herbeizuführen.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.7.7	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Haushaltssicherungskonzept 2012 bis 2018 Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung Vorlage: 2012/BV/3748-07 (ÄA)
----------------------	---

Beschlussvorschlag:

An geeigneter Stelle ist eine Maßnahme mit der Bezeichnung „Prozessorientierte Haushaltskonsolidierung“ einzufügen.

Als Maßnahmebeschreibung ist aufzunehmen:

Einführung eines umfassenden computergestützten Prozessmanagements

- zurückgezogen

Nach der Behandlung des Tagesordnungspunktes Nr. 9.7 zum Haushaltssicherungskonzept bittet Herr Dr. Wandschneider um Sitzungsunterbrechung von 19.50 bis 20.00 Uhr. Dieser Bitte wird stattgegeben.

Danach beantragt Herr Dr. Wandschneider die Erweiterung der Tagesordnung (gem. § 29 Abs. 4 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern – KV M-V) durch folgenden Dringlichkeitsantrag:

- Nr. 2012/DA/3977 Dr. Steffen Wandschneider (für die Fraktion der SPD)
Verwendung des Jahresüberschusses 2011 des Klinikums Südstadt

Die Bürgerschaft der Hansestadt Rostock bestätigt mit mehr als 27 Stimmen die Erweiterung der Tagesordnung durch den Dringlichkeitsantrag Nr. 2012/DA/3977.

Die Abstimmung der Änderungsanträge erfolgt wie folgt:

1. Nr. 2012/DA/3977-03 (ÄÄ) ,
2. Nr. 2012/DA/3977-02 (ÄÄ),
3. Nr. 2012/DA/3977-01 (ÄÄ).

Beschlussvorschlag:

Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt verwendet:

- 5.000.000,00 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben.
Die Hansestadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikums Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
- 1.651.249,58 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

Beschluss Nr. 2012/DA/3977:

Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt verwendet:

- 3.500.000,00 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergegeben.
Die Hansestadt verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikums Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen,
- 3.151.249,58 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

Hinweis: - Beschlussfassung über die Feststellung des Jahresabschlusses zum 31.12.2011 und Entlastung des Direktoriums des Klinikums Südstadt erfolgte mit Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3665
(siehe Seite 39 ff.)

TOP	Dr. Harald Terpe (für den Klinikausschuss) Verwendung des Jahresüberschusses 2011 des Klinikums Südstadt Vorlage: 2012/DA/3977-01 (ÄÄ)
------------	---

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

1. Anstrich, „5.000.000,00 EUR" wird gestrichen und durch „3.500.000,00 EUR" ersetzt.
2. Anstrich, „1.651.249,58 EUR" wird gestrichen und durch „3.151.249,58 EUR" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verwendung des Jahresüberschusses 2011 des Klinikums Südstadt Vorlage: 2012/DA/3977-02 (ÄÄ)
------------	---

Beschlussvorschlag:

3. wird gestrichen und durch folgende Formulierung ersetzt:

3. Der Jahresüberschuss des Jahres 2011 in Höhe von 6.651.249,58 EUR wird wie folgt verwendet:

- 3.100.000 EUR werden an die Hansestadt Rostock zur Verwendung für gemeinnützige Zwecke weitergeleitet.
Die Hansestadt Rostock verpflichtet sich, die Verwendung der Zuwendung des Klinikums Südstadt für gemeinnützige Zwecke nachzuweisen.

- 3.551.249,58 EUR werden der Gewinnrücklage zugeführt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP	Dr. Sybille Bachmann (für die Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09) Verwendung des Jahresüberschusses 2011 des Klinikums Südstadt Vorlage: 2012/DA/3977-03 (ÄÄ)
------------	---

Beschlussvorschlag:

Punkt 3 des Beschlussvorschlages wird wie folgt geändert:

1. Anstrich, „5.000.000,00 EUR" wird gestrichen und durch „2.100.000,00 EUR" ersetzt.
2. Anstrich, „1.651.249,58 EUR" wird gestrichen und durch „4.551.249,58 EUR" ersetzt.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	
Abgelehnt	X

TOP 9.8 Öffentliche Ausschreibung zur technischen und redaktionellen Betreuung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Internetseiten der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/BV/3782

(wurde in der Sitzung der Bürgerschaft am 05.09.2012 in den Finanzausschuss, den Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus und den Liegenschafts- und Vergabeausschuss überwiesen)

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung
- Ausschuss für Wirtschaft und Tourismus empfiehlt Zustimmung
- Liegenschafts- und Vergabeausschuss empfiehlt Zustimmung

Ein Änderungsvorschlag von Frau Niemeyer, die in der Beschlussvorlage aufgeführten finanziellen Auswirkungen von 150 TEUR/Jahr im Wirtschaftsplan der Tourismuszentrale auf 50 TEUR zu begrenzen, wird vom Präsidium nicht als Änderungsantrag zugelassen, da es sich nicht um einen Teil des Beschlusstextes handelt.

Herr Dr. Seidel stellt den Geschäftsordnungsantrag auf Vertagung der Beschlussvorlage Nr. 2012/BV/3782.

Es erfolgt eine Gegenrede von Herrn Bockhahn.

Abstimmungsergebnis zum Geschäftsordnungsantrag:

Abgelehnt

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Öffentliche Ausschreibung zur technischen und redaktionellen Betreuung der touristischen, wirtschaftlichen, kulturellen, sozialen und wissenschaftlichen Internetseiten der Hansestadt Rostock.

(Öffentliche Ausschreibung ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 9** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.9 Rahmenkonzept zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels; Bearbeitungsstand 2012/2013
Vorlage: 2012/BV/3800**

- Ausschuss für Stadt- und Regionalentwicklung, Umwelt und Ordnung empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt das vorgelegte Rahmenkonzept zur Anpassung an den Klimawandel in der Hansestadt Rostock; Bearbeitungsstand 2012/2013.

(Rahmenkonzept ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 10** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.10 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2012
auf eine Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben Brücke Tessiner Straße
in Höhe von 550.000 EUR
Vorlage: 2012/BV/3866**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2012 auf eine Verpflichtungsermächtigung im TH 66 wird für folgende Konten erteilt:

Produkt: 54300 Landstraßen

Konto: 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen

Investitionsnummer: 6654300201201220

Grundinstandsetzung BW 105, Tessiner Straße

in Höhe von:

550.000 EUR

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus dem:

Produkt 54101

Konto 78532000 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten)

Infrastrukturvermögen

Investitionsnummer: 6654101201202301

Mühlenstraße Warnemünde

in Höhe von:

550.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.11 Überplanmäßige Bewilligung im Finanzhaushalt 2012
auf eine Verpflichtungsermächtigung für das Vorhaben
Fördergebiet Seebad Warnemünde in Höhe von 800.000 EUR
Vorlage: 2012/BV/3867**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Zustimmung zur überplanmäßigen Bewilligung im Finanzhaushalt 2012 auf eine Verpflichtungsermächtigung im TH 66 wird für folgende Konten erteilt:

Produkt: 54101 Gemeindestraßen

Konto: 78532001 - Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen

Investitionsnummer: 665101201201401 Fördergebiet Seebad Warnemünde

in Höhe von: 800.000 EUR

für die Einzelmaßnahmen:

Anastasiastraße in Höhe von: 500.000 EUR und

Kirchenstraße in Höhe von: 300.000 EUR

Die Deckung der Verpflichtungsermächtigung erfolgt aus dem:

Produkt 54101,

Konto 78532000 Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen

Investitionsnummer: 6654101201202301 Mühlenstraße

in Warnemünde

in Höhe von: 300.000 EUR

und dem

Produkt 6654300,

Konto 78532001 Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen

Investitionsnummer: 6654300201200226 Vierstreifiger Ausbau

der Hinrichsdorfer Straße

in Höhe von: 500.000 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.12 Bewilligung zur Leistung überplanmäßiger Ausgaben
des Amtes für Jugend und Soziales in Höhe von 1.111.498,82 EUR
im Deckungskreis 0130 – Hilfen zur Erziehung - Haushaltsjahr 2011
Vorlage: 2012/BV/3883**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Zustimmung zu Leistungen überplanmäßiger Ausgaben wird für folgende Haushaltsstellen erteilt:

HHST	Bezeichnung	Betrag in EUR
01.45350000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	5.133,69
01.45510000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	7.554,81
01.45530000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	29.484,07
01.45540000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	377.380,75
01.45550000.77000000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	151.147,17
01.45560000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	8.669,84
01.45570000.77000000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	314.426,65
01.45600000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	113.671,05
01.45610000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	18.823,68
01.45610000.77000000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	2.707,93
01.45650000.77000000	Leistungen der Jugendhilfe in Einrichtungen	23.960,03
01.45730000.76000000	Leistungen der Jugendhilfe außerhalb von Einrichtungen	58.539,15
Summe:		1.111.498,82

Die Deckung der Mehrausgaben erfolgt über Minderausgaben:

HHST: 01.48200000.69460000

- Leistungsbeteiligung nach dem Bildungs- und Teilhabepaket
- Mehraufwendung Mittagsverpflegung:

1.111.498,82 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.13 Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock
über die Erhebung einer Hundesteuer
Vorlage: 2012/BV/3887**

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung der Hansestadt Rostock über die Erhebung einer Hundesteuer.

(o. g. Erste Satzung ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 11** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.14 Annahme einer Sachzuwendung zu Gunsten der Hansestadt Rostock
Vorlage: 2012/BV/3891**

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Annahme der Sachzuwendung (künstlerische Fotografie von Elger Esser). Der Wert der Sachzuwendung ist durch den Versicherungswert ermittelt worden und beträgt 25.000 Euro. Die Sachzuwendung wird in die städtische Sammlung integriert.

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.15 Neufassung des Gesellschaftsvertrages der TheMa Theatermanagement
Mecklenburg-Vorpommern GmbH
Vorlage: 2012/BV/3895**

- Hauptausschuss empfiehlt Zustimmung

Beschluss:

Die Bürgerschaft beschließt die Neufassung des Gesellschaftsvertrages der TheMa Theatermanagement Mecklenburg-Vorpommern GmbH.

(Neufassung des Gesellschaftsvertrages ... liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 12** bei)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

**TOP 9.16 Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V
für das Jahr 2012
Vorlage: 2012/BV/3913**

Der Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3913-01 (ÄÄ) von Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) wurde zurückgezogen.

- Finanzausschuss empfiehlt Ablehnung zur Beschlussvorlage

Frau Niemeyer fragt nach, worüber hier konkret abgestimmt wird – werden alle Haushaltsstellen gesperrt oder nur die in der Tabelle der Anlage aufgeführten Positionen – weil der Bürgerschaft die o. g. Beschlussvorlage zur Haushaltssperre mit zwei Anlagen vorgelegt wurde. Das allgemeine Verständnis - darauf beruhen auch die Änderungsanträge - geht davon aus, dass die Anlage mit der Tabelle mit der Überschrift „Haushaltssperre“ das ist, über das beschlossen wird. Das heißt, gesperrt wird nur über die dort angegebene Höhe. Im Intranet veröffentlicht und hier auch als Anlage 1 angegeben ist eine Haushaltssperre, die sagt, alle Ansätze für Aufwendungen oder Auszahlungen sind gesperrt.

Der Oberbürgermeister erklärt, dass die Ausgaben in dem Umfang gesperrt sind, wie sie hier detailliert aufgeschlüsselt sind.

Und alle anderen Ausgaben in der Stadtverwaltung der Hansestadt Rostock – und jetzt nicht mehr nur 2,9 Millionen Euro, sondern 4,4 Millionen Euro – werden so ähnlich behandelt wie gesperrte Haushaltsstellen. Das „ähnlich“ müssen wir in der Zukunft noch definieren.

Er weist darauf hin, dass dies so in der Verfügung steht, dass in Anlehnung, nicht genau, an die Verfahren zur vorläufigen Haushaltsführung verfahren wird.

Herr Bockhahn (Vorsitzender des Finanzausschusses) bittet um folgende redaktionelle Änderung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3913-04 (ÄÄ):

- Die Summe unter Einzahlung ist von 1.500.000 EUR auf 1.400.000 EUR zu ändern.

Beschluss Nr. 2012/BV/3913:

Die Bürgerschaft stimmt der Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 zu.

(überarbeitete Verfügung einer Haushaltssperre ... wird der Niederschrift beim Sitzungsdienst nach Fertigstellung als **Anlage 13** beigelegt)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.16.1	Dr. Wolfgang Nitzsche (Vorsitzender Jugendhilfeausschuss) Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 Vorlage: 2012/BV/3913-02 (ÄA)
-----------------------	--

Beschlussvorschlag:

In der Anordnung wird der Punkt 1 folgendermaßen ergänzt:

Ausgenommen davon sind folgende Maßnahmen:

- Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 11 bis 16 SGB VIII
 - Rostocker Stadtjugendring e. V. - Jugendpolitische Dachverbandsarbeit“
 - 9.230,51 EUR
 (Beschluss Nr. 2012/BV/3247
 und
- Förderung von Leistungen der Jugendhilfe nach §§ 11 bis 16 SGB VIII
 - Jugendhilfe Stadt und Land e. V. - „Hanse Produktionsschule“
 - 15.849,60 EUR
 (Beschluss 2012/BV/3245)

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.16.2	Eva-Maria Kröger (für die Fraktion DIE LINKE.) Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V für das Jahr 2012 Vorlage: 2012/BV/3913-03 (ÄA)
-----------------------	---

Beschlussvorschlag:

In der Anlage wird folgende Änderung vorgenommen:
Das Endergebnis ist dementsprechend anzupassen.

TH	Produkt/ De- ckungskreis	Ertrag / Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Bemerkung
12	Eigenbetrieb „Klini- kum Südstadt Ro- stock“		1.000.000 EUR		Beteiligungen und Ei- genbetriebe: Mehrein- zahlungen aus dem Jah- resüberschuss aus dem Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Krankenhaus Südstadt Klinikum

Durch die Ablehnung der Änderungsanträge Nr. 2012/BV/3665-05 (ÄA) und Nr. 2012/DA/3977-02 (ÄA) (s. entsprechende TOP) zur Verwendung des Jahresüberschusses des Klinikums Südstadt entfällt die Abstimmung zum Änderungsantrag Nr. 2012/BV/3913-03 (ÄA).

TOP 9.16.3 Steffen Bockhahn (für den Finanzausschuss)
Verfügung einer haushaltswirtschaftlichen Sperre nach § 51 KV M-V
für das Jahr 2012
Vorlage: 2012/BV/3913-04 (ÄA)

Beschlussvorschlag (einschließlich der redaktionellen Änderung – siehe unter TOP 9.16):

In der Anlage wird folgende Änderung vorgenommen:
Das Endergebnis ist dementsprechend anzupassen.

TH	Produkt/ Deckungskreis	Ertrag / Aufwand	Einzahlung	Auszahlung	Bemerkung
12	Eigenbetrieb „Klinikum Südstadt Rostock“		1.400.000 EUR		Beteiligungen und Eigenbetriebe: Mehreinzahlungen aus dem Jahresüberschuss aus dem Wirtschaftsjahr 2011 des Eigenbetriebes Krankenhaus Südstadt Klinikum

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 9.17 Bewilligung von außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnis- und Finanzhaushalt in Höhe von 1.489.433,67 EUR in Ausführung des Erlasses zur Umsetzung des Urteils des Landesverfassungsgerichts 37/10 vom 23. Februar 2012 zur Stadt-Umland-Umlage nach § 24 FAG M-V
Vorlage: 2012/BV/3916

- Finanzausschuss empfiehlt Zustimmung

Nach Informationen von Frau Knitter steht für eine im Jahr 2011 an die Flughafen Rostock-Laa-ge-Güstrow GmbH erfolgte außerplanmäßige Zuschusszahlung immer noch Erstattung der Anteile durch den Landkreis Rostock als Mitgesellschafter aus.

Deshalb fragt sie nach, ob tatsächlich geprüft wurde, ob eine Aufrechnung möglich ist, also dass sich die Stadt die Forderungen von der RVV Rostocker Versorgungs- und Verkehrs-Holding GmbH abtreten und mit dieser Stadt-Umland-Umlage verrechnen lassen kann.

Der Oberbürgermeister sagt eine Prüfung durch das Rechtsamt zu. Er erläutert dazu, dass diese Prüfung dann gegebenenfalls nur hinsichtlich der Umland-Gemeinden interessant sein könnte, denn sie bekommen alle direkt das Geld aus der Stadt-Umland-Umlage. Der Landkreis bekommt es nicht direkt zur Verwendung, sondern jede einzelne Gemeinde hat den Anspruch auf dieses Geld. Diese kleinen Gemeinden haben leider mit dem Flughafen bis heute nichts zu tun, sondern nur indirekt als Geldgeber in der Umlage des Kreises in den Kreishaushalt.

Beschluss:

Die Zustimmung zur Leistung außerplanmäßiger Aufwendungen und Auszahlungen im Ergebnishaushalt und Finanzhaushalt
Teilhaushalt 90 - Allgemeine Zuweisungen und Umlagen
wird für folgende Produktkonten erteilt:

61103.59100000 - Außerordentliche Aufwendungen
in Höhe von 1.489.433,67 EUR

61103.76950000 - Außerordentliche Auszahlungen
in Höhe von 1.489.433,67 EUR

Die Deckung der Mehraufwendungen/-auszahlungen erfolgt durch Mehrerträge/-einzahlungen aus folgenden Produktkonten:

61103.49100000 - Außerordentliche Erträge
in Höhe von 1.489.433,67 EUR

61103.66900000 - Außerordentliche Einzahlungen
in Höhe von 1.489.433,67 EUR

Abstimmungsergebnis:

Angenommen	X
Abgelehnt	

TOP 10 Bericht des Oberbürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Stadt

TOP 10.1 Berichterstattung

Zum Vorschlag der Präsidentin, auf einen mündlichen Vortrag durch den Oberbürgermeister zu verzichten, gibt es keine gegenteiligen Auffassungen.

Herr Methling übergibt den Bericht schriftlich.

(Bericht des Oberbürgermeisters liegt der Niederschrift beim Sitzungsdienst als **Anlage 14** bei)

TOP 10.2 Informationsvorlagen

**TOP
10.2.1 Fortschreibung des Rahmenplanes Nr. 08.SO.105 "Barnstorfer Tannen"
Vorlage: 2012/IV/3577**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
10.2.2 Information zu Bürgerschaftsbeschlüssen betreffend die Teilentwidmung
der Rostocker Häfen und Änderung der Hafennutzungsordnung
Vorlage: 2012/IV/3774**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
10.2.3 Beschluss der Bürgerschaft Nr. 2011/AN/2666
Ökologisches und sozialverantwortliches öffentliches Beschaffungsleitbild
der Stadtverwaltung
Vorlage: 2012/IV/3823**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
10.2.4 Bericht über den Erfüllungsstand der Umsetzung von Ergebnissen des Gut-
achtens zur Fortschreibung des Feuerwehrbedarfsplanes der Hansestadt Ro-
stock (2009/BV/0235)
Vorlage: 2012/IV/3872**

- wird zur Kenntnis gegeben

**TOP
10.2.5 Förderung kultureller Projekte 2012
Vorlage: 2012/IV/3881**

- wird zur Kenntnis gegeben

Anfragen der Mitglieder der Bürgerschaft

**Nr. 2012/AM/3986 Dr. Ursula Karlowski (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Nutzung der an den Zoo angrenzenden Pachtflächen**

Frau Dr. Karlowski fragt nach, wie die Stadtverwaltung sicherstellen wird, dass die außerhalb des Zaunes des Zoos inklusive des Darwineums, gelegene Pachtfläche nicht für weitere Erweiterungen genutzt wird und dann aber für die Öffentlichkeit als Erholungswald nutzbar bleibt?

Der Oberbürgermeister erklärt, dass es - wenn das so gewünscht wird – eines entsprechenden Beschlusses der Bürgerschaft bedarf und sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Nr. 2012/AM/3987 Dr. Ursula Karlowski (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Fällung von Straßenbäumen in der Budapester Straße**

Zu folgenden Fragen sagt Herr Senator Matthäus eine schriftliche Beantwortung zu:

- Wie wird die Fällung von Straßenbäumen in der Budapester Straße begründet?
- Wurden Alternativen geprüft, um diese Fällung zu vermeiden und so die Bäume zu erhalten?

**Nr. 2012/AM/3988 Dr. Ursula Karlowski (Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
Hochwasserschutzwand Warnemünde**

Zu folgender Frage sagt Herr Senator Matthäus eine schriftliche Beantwortung zu:

Wie wird die Stadt bei der Realisierung der Glaswandvariante sicherstellen, dass die laufenden Kosten für Instandhaltung und optische Intaktheit klar zwischen Land und Kommune geregelt sein werden?

**Nr. 2012/AM/3989 Steffen Bockhahn (Fraktion DIE LINKE.)
Nachfrage zur Anfrage Nr. 2012/AM/3878 - Veranstaltungen zum 20. Jahrestag der Ereignisse in Rostock / Lichtenhagen**

Herr Bockhahn bittet erneut um Beantwortung der Frage, warum der Oberbürgermeister für sich so entschieden hat, wie er entschieden hat, an der Veranstaltung in der Hochschule für Musik und Theater im Rahmen „20 Jahre Lichtenhagen“ nicht anwesend zu sein.

**Nr. 2012/AM/3990 Anette Niemeyer (Fraktion Rostocker Bund/Graue/Aufbruch 09)
Überwachungskameras auf der Rückseite des Rathauses**

Frau Niemeyer bittet um schriftliche Beantwortung folgender Fragen zu drei auf dem neu gestalteten Innenhof (Anmerkung 03.1: hinter dem Ortsamt Mitte, Neuer Markt 1b) installierten Überwachungskameras:

1. Sind diese „scharf“ geschaltet?
2. Wo laufen die Aufzeichnungen auf?
3. Wo werden diese ausgewertet?
4. Wann wird ein entsprechendes öffentliches Hinweisschild angebracht?

**Nr. 2012/AM/3991 Ulrike Jahnel (CDU-Fraktion)
Neubaupläne des Volkstheaters**

Frau Jahnel fragt nach, wie sich die aktuellen Planungen hinsichtlich Standort und Gebäudestruktur für ein neues Theater in der Hansestadt Rostock gestalten?

Der Oberbürgermeister sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Nr. 2012/AM/3992 Dr. Ulrich Seidel (FDP)
Beschilderung der Ortsein- und -ausfahrt Warnemünde / Diedrichshagen**

Herr Dr. Seidel bittet erneut um die Beantwortung der Frage, ob die Beschilderung der Stadtteile Diedrichshagen und Warnemünde politisch zur Diskussion gestellt wurde und wenn nicht, warum nicht?

Herr Kreuzer gibt dazu *zu Protokoll*, dass es im Ortsbeirat Warnemünde keine Beschlusslage gibt, die diese Beschilderung vorsieht.

Herr Senator Matthäus sagt eine schriftliche Beantwortung zu.

**Nr. 2012/AM/3993 Dr. Rolando Schadowski (FDP)
Schulentwicklungsplanung**

Zu folgender Nachfrage von Herrn Dr. Schadowski sagt Frau Senatorin Dr. Melzer eine schriftliche Beantwortung zu:

Im Schulentwicklungsplan wurde im Mai ein Zeitplan aufgestellt, nach dem im September diese Schulentwicklungspläne in den Schulen vorliegen sollen. Das ist bisher nicht der Fall. Zu welchem Zeitpunkt soll dies erfolgen?

(Nichtöffentlicher Teil)

Rostock, den 19. Oktober 2012

Siegel

Karina Jens
Präsidentin der Bürgerschaft

Roswitha Wolter
Schriftführerin